Bilfinger setzt sich als Servicepartner durch

Categories : Anlagen & Komponenten, Chemie, Meldungen

Date : 26. Oktober 2018

Eine hohe Anlagenleistung bei geringen Wartungskosten – das erwarten die Kunden von Industriedienstleistern wie Bilfinger. Mit seinem Instandhaltungskonzept BMC (Bilfinger Maintenance Concept) verfolgt das Unternehmen zwei klare Ziele: Die Zuverlässigkeit der Anlagen zu steigern und gleichzeitig die Instandhaltungskosten zu optimieren.
Mit diesem umfassenden Service- und Qualitätskonzept überzeugte Bilfinger das Chemieunternehmen CABB und setzte sich gegen namhafte Mitbewerber durch. Bilfinger wird ab Januar 2019 als Servicepartner am Standort Pratteln, Schweiz, die Instandhaltung übernehmen. Gemeinsam wollen die beiden Unternehmen den Standort mit ihren neuen Technologien, Methoden sowie qualifizierten Mitarbeitern weiterentwickeln und ausbauen.

> „Der neue Auftrag ist ein starkes Signal. Unsere Kunden vertrauen auf unser Know-how in der Instandhaltung von Pharma-& Chemieanlagen weltweit. Unser maßgeschneiderter BMC-Ansatz hat die CABB inhaltlich überzeugt. Dieser Erfolg trägt nachhaltig zu unserer positiven Entwicklung bei.“
> **Bilfinger-Chef Tom Blades**

Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist dabei die Übernahme von Fachkräften, die vom ehemaligen Dienstleister zu Bilfinger wechseln und spezifische Kenntnisse der jeweiligen Anlagen mitbringen. Auf diese Weise schafft der Industriedienstleister signifikante Synergien, die er zum Vorteil seines Kunden nutzbar macht. Bilfinger wird mit Fachkräften aus den Bereichen Arbeitsvorbereitung, Automation, Mechanik, Rohrschlosser und Logistik am Standort tätig sein.
Die Kooperation am Standort Pratteln ist ein weiterer Schritt für Bilfinger, seine Marktstellung in der Schweiz auszubauen. Im Raum Basel sind viele internationale Unternehmen aus den Bereichen Pharma, Chemie, und Biotech ansässig – einer der landesweit größten Wachstumsbranchen. Bilfinger hat bereits mehrere Serviceverträge in der Schweiz, u.a. mit dem Schweizer Pharmahersteller Siegfried in Zofingen.